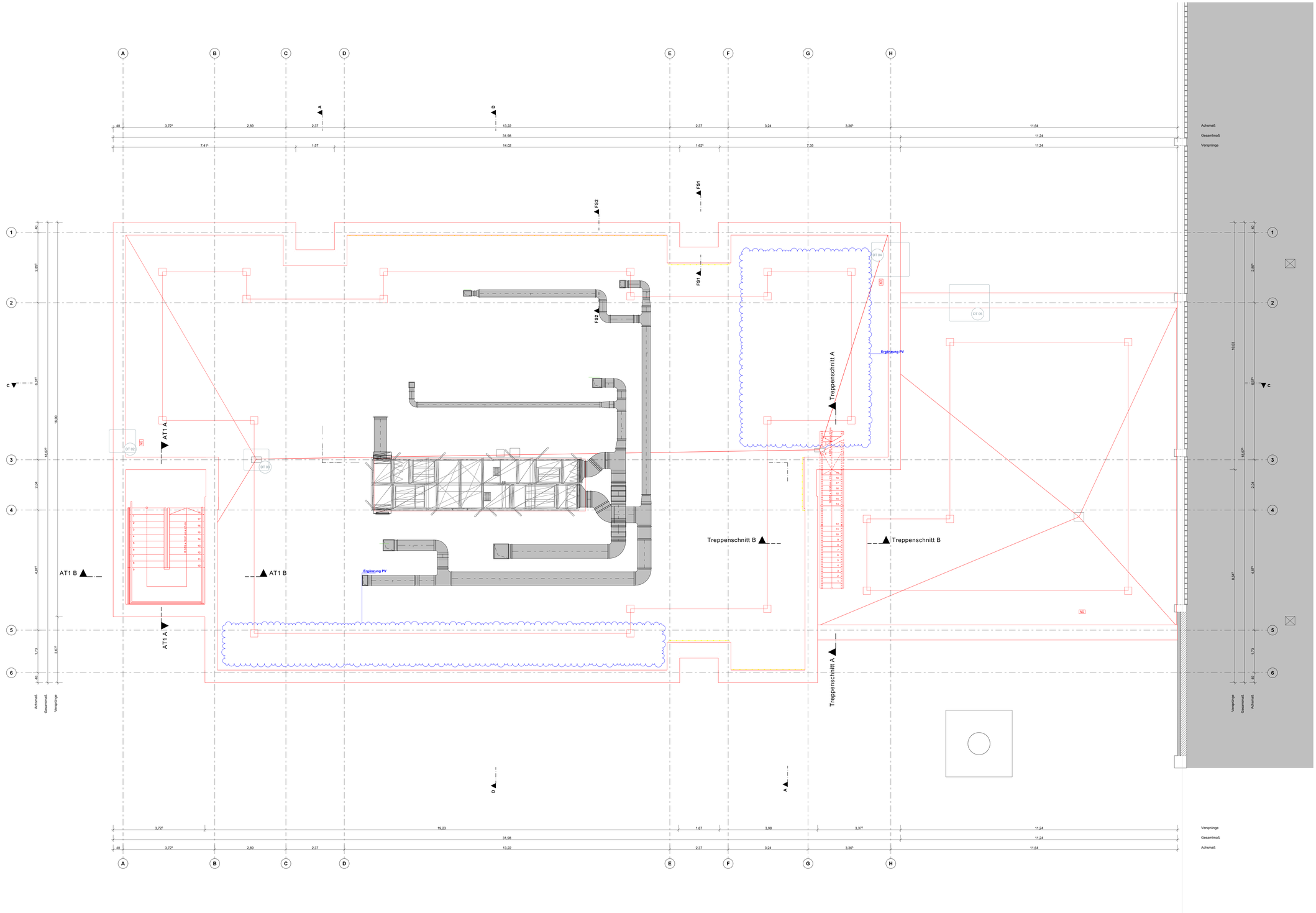

Grundriss 2. DACHAUFSICHT

1:50

LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

AD = Abgehängte Decke
ACO = Achsschnittpunkt
BLT = Bruchsicht/Öffnungsrand
BZ = Bezugspunkt zu DKFF
DS = Deckenschild
E = Estrich
FF = Fertigfußboden
GK = Gipsplatten
HP = Hauptpunkte
n.b. = nicht belegt
NBP = Nebenpunktliste
NG = Notabstieg
OK = Oberkante
RA = Rauchabzug
RS = Rauchschürze
REW = Revisionsöffnung
RWA = Rauch-Wärme-Abzug
RWA-U = Rauch-Wärme-Abzug Umbau
S = Sockelleiste
U = Umfang
UK = Unterkante
UKD = Unterkante Decke
US = Unterzug
VS = Vorsatzschale
VSG = Verbundsicherheitsglas
WA = Wandanschlüsse
WS = Wandschnitte
WV = Wandverstärkung

TÜREN

Drehrichtung Öffnungsrichtung Türanschlag Drehflügel Schiebetür Drehschiebetür Rahmen Zargen

BESCHLAG
DK = Drücker
KN = Knauf
OTS = Obertürschließ
STG = Stoßgriff
o.Wa = ohne Beschlag

BRANDSCHUTZHÜTE
T30 = Brandschutztür
RS = Rauchschutztür
T30 RS = Brandschutztür + Rauchschutztür
EI2 30 = Brandschutzverglasung EI2 30
EI2 30 RS = Brandschutzverglasung EI2 30 + Rauchschutztür
EI2 30 M = Brandschutzverglasung EI2 30 + Rauchschutztür + Motorantrieb

TÜRARGE / BLATT
HZ = Holz
AL = Aluminium
ST = Stahl
GLAS = Glas
KS = Kalksandstein
EST = Fertigteil

ZUBEHÖR
OTS = Obertürschließer
TS = Türspiegel
TSM = Türspiegel mit Schlaufung z. Rauchm.
AUTO = Automatikantrieb
FA = Fluchtanlage
FSTV = Feuerschutzverglasung
T = Türstopper
TÜ = Türübergänge
PÜ = Pressluftschließer
ECV = Einbruchschutz
FBH = Fbodhöhenausgl
CL = Classic
GLA = Glasausschnitt

TBZ = Blockzarge
EZ = Eckzarge
UZ = Umfassungszarge
TR = Rahmen-Tür

SYMBOLE

Höhe DKFF
Höhe über NHN
Höhe DKRD
Höhe über NHN
DKFF
Oberkante Fertigfußboden
DKRD
Oberkante Rohdecke
+1,27
±0,00
Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Bodendurchbruch
Wandaussparung
Runder Durchbruch
Hinweis auf Änderung
Hinweis auf Klärung
Dachablauf
Bodenablauf
Detailmaßkette
Stahlposition
SOS M. Sonnenschutzmotor
Bewegungsfläche

SCHRAFFUREN

Beton
Betonfertigteil
Mauerwerk
Mauerwerk nachträglich
Verbund-mauerwerk
Leichtbewehrter Beton
Mauerwerk
Gelände
Perimeter-dämmung
Unterseitiger dämmung
Dämmung hart
Abdichtung
Gipskartonständerwand einfach beplankt
Gipskartonständerwand doppelt beplankt
Gipskartonständerwand besondere Qualität
Installationsvorwand raumhoch
RWL 1.25x 62.5
Raster 62.5x 62.5

AUSBAU

Wand:
W 1 = Bauvorlagen (Architch / Mauerwerk
W 2 = Putzwand
W 3 = Fliesenbeschichtung / Glasfaserfapete
W 4 = Farbbeschichtung / Raufaserfapete
W 5 = Farbbeschichtung / Metallteile
W 6 = Fliese gem. Fliesenspiegel / Metallteile

Boden:
B 1 = Vinyl / schwimmender Estrich
B 2 = PVC / schwimmender Estrich
B 3 = Fliesen / schwimmender Estrich
B 4 = Fliesen / Sandboden
B 5 = PVC elektisch leitfähig
B 6 = Linoleum / schwimmender Estrich

Decke:
D 1 = Akustikdecke, Holzwolleplatten, UK verdeckt
D 2 = Akustikdecke, Einsatzplatten, T-Schienen sichtbar
D 3 = GK-Decke, glatt
D 4 = Sichtbeton
D 5 = Akustikdecke, Einsatzplatten, T-Schiene sichtbar, mit Hygieneanforderungen

BRANDSCHUTZ

FBZ / B = feuerhemmend
FBZ / HF = hoch feuerhemmend
FRZ / S = feuerbeständig
BW = Brandwand
BBW = Bauart Brandwand
E-T Schlauchanschlusventil, trocken
LT Raum- und Wärmeabgasentlichtung
FSE Feischaltelement
FSS Feuerwehr-Schlüsseldepot
BMZ Brandmeldezentrale
FL Feuerlöscher
Rettungsweg / Notausgang
DW Dw/wasser-Einspeise-Einrichtung, Anschluss
BL Blitzleuchte
FAT Feuerwehr-Anzeigetableau
FBF Feuerwehr-Bedienfeld
AS Arbeitsstelle für die Feuerwehr
TSWS / TWRS Feuerschutztür
DS Dichtr und selbstschließende Tür

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Estrichmaße als OK Fertigfußboden.
Raumflächen bitten das Fertigmaß ab. Maßketten basieren sich auf Rohbaumaße.
Für sämtliche Beton- und Stahlkonstruktionen siehe Statische Berechnungen und die Konstruktionsgezeichnungen des Tragwerksplanes. Die Maße sind vom Aufmaßnehmer vor Beginn der Arbeiten zu prüfen und am Bau zu nehmen.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Planverfasser. Vervielfältigung nur unter Nennung des Verfassers.

Alle Schlitze, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind ausschließlich den aktuellen Schlitzplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.

Alle Unklarheiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF ERDGESCHOSS = **+0,03** = +5,10 NHN *-Prüfen!*

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
-	03.07.2025	Planerstellung	SG

Bauherr: Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen

Unterschrift Bauherr/Nutzer:

Projektsteuerung: Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde Bremen
Theodor-Heuss-Allee 14
28215 Bremen

Maßnahme: Energetische Gesamtsanierung des Umkleidegebäudes der Bezirkssportanlage Süd

Objekt: Bezirkssportanlage Süd
Volkmannstraße 10-12 28201
Bremen

Projekt-Nr.: IMBS210007

Gr-Code:	Gr00037	G-Code:	G2124 I G2125

Projektleiter IB: Herr Peter Diepenbroek

Planungsstand: AUSFÜHRUNG

Planinhalt: Grundriss 2. DACHAUFSICHT

Planung: Hochbau	Planung:
Maßstab: 1:50	Datum:

Plan-Nr.: BSAS_21_5_DA-50--

Bleiscript: IMBs.BP.FP.J.DC1 - Bleiscript Basic for Archicad 28/BSAS_21/BSAS_21_5_20221#Ausführungsplanung | SA-50--

Generiert: 20.08.2025 14:15